



Presseinformation  
30. September 2024

## Eröffnung der Vortragsreihe zu Antisemitismus-Kritik mit Prof.in Dr. Susannah Heschel, Dartmouth College

Die renommierte US-Historikerin Susannah Heschel eröffnet die internationale Vortragsreihe über „Normgebende Figurationen zur Kritik von Antisemitismus“ am 07. Oktober 2024 im Schloss Herrenhausen. Susannah Heschel ist Eli M. Black Distinguished Professor of Jewish Studies am Dartmouth College in Hanover, USA, und wurde durch ihre einschlägigen historischen Studien zur Wissenschaft des Judentums, zum Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam in Europa sowie zum Feminismus bekannt. Zu den vielfältigen Publikationen zählen ihre Arbeiten über *Abraham Geigers Herausforderung an die christliche Theologie (2001)*, über den *Islam und jüdisch-deutsche Selbstbestimmung (2018)* sowie über die Frauenfrage in jüdischen Studien gemeinsam mit Sarah Imhoff (2025). Susannah Heschel hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter 2016 den Mendelssohn-Preis des Leo-Baeck-Instituts sowie fünf Ehrendoktorwürden von Universitäten in den Vereinigten Staaten, Kanada, der Schweiz und Deutschland.

Unter dem Titel „Antisemitismus und seine vielen Gesichter“ untersucht Prof.in Dr. Susannah Heschel in ihrem Vortrag den wachsenden israelbezogenen Antisemitismus und fragt nach der Universalität der Würde und der Menschenrechte. Als Schirmherrin der Vortragsreihe wird die Niedersächsische Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann an diesem Abend ein Grußwort sprechen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 2. Oktober 2024 bei Herrn Grotjahn wird gebeten: [sekretariat-st@uni-hildesheim.de](mailto:sekretariat-st@uni-hildesheim.de). Weitere Infos unter [Internationale Vortragsreihe 2024/2025 in Hannover | Nds. Justizministerium \(niedersachsen.de\)](#)

Hinweise (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung) zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten\\_nach\\_der\\_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html](https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten_nach_der_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html)

Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.

Nr. 16/2024 Am Waterlooplatz 1 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-8750 Fax: (0511) 120-99-8751	www.mj.niedersachsen.de E-Mail: antisemitismusbeauftragter@mj.niedersachsen.de
--	--	---



## HINTERGRUND

Die Vortragsreihe wird gemeinsam von dem Niedersächsischen Landesbeauftragten gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens, Prof. Dr. Gerhard Wegner, und dem Theologen Prof. Dr. René Dausner von der Universität Hildesheim konzipiert und organisiert. Gefördert wird die Reihe von der VolkswagenStiftung, der Hanns-Lilje-Stiftung, dem Niedersächsischen Justizministerium, der Klosterkammer Hannover sowie der Universität Hildesheim.

Hinweise (Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung) zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten\\_nach\\_der\\_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html](https://www.mj.niedersachsen.de/startseite/service/informationspflichten_nach_der_datenschutzgrundverordnung/datenschutzerklarungen-187333.html)

Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.

<p>Nr. 16/2024 Am Waterlooplatz 1 30169 Hannover</p>	<p>Tel.: (0511) 120-8750 Fax: (0511) 120-99-8751</p>	<p>www.mj.niedersachsen.de E-Mail: antisemitismusbeauftragter@mj.niedersachsen.de</p>
--	--	---